

Wohngemeinschaft II am Hamburger Platz in Berlin Pankow (Weißensee)

- **Angebotsform:** Gruppenangebot, Wohngemeinschaft mit betreuungsfreien Zeiten und unterschiedlicher Betreuungsdichte (A5/ A6/ A7) nach § 27 i.V.m. §34, ggf. 35 a, 41 SGB VIII.
- **Platzzahl:** 6 Mädchen
- **Zielgruppe:** Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 15 und 21 Jahren.
Mindestvoraussetzungen: Die Jugendliche
 - weist ein Mindestmaß an Selbstständigkeit und emotionaler Stabilität auf und bedarf keiner Rund-um-die-Uhr-Betreuung mehr
 - möchte in einer kleinen Gruppe mit anderen Jugendlichen leben bzw. dies wird als förderlich betrachtet
 - bringt die Bereitschaft zu einer Schul- oder Berufsausbildung mit
 - ist zur intensiven Zusammenarbeit mit den Sozialarbeiterinnen bereit und zeigt Eigenmotivation

Ausschlusskriterien: akute psychische Erkrankung, erhebliches Eigen- oder Fremdgefährdungspotential, Suchtmittelabhängigkeit ohne Cleanmotivation.

- **Ziele:** Verselbstständigung und Befähigung zur eigenverantwortlichen Lebensführung. (Wieder)-Eingliederung in Schule, Ausbildung oder Beruf. Vermittlung und Weiterentwicklung sozialer Kompetenzen, wie z.B. Kommunikationsfähigkeit und Konfliktfähigkeit. Psychische und emotionale Stabilisierung. Vernetzung im Bezirk, z.B. niedergelassene Therapeuten, Beratungsstellen, Behörden, Ärzte.
- **Allgemeine Beschreibung des Angebotes:** Der Standort liegt mitten im Stadtteil Weißensee und ist sehr gut an öffentliche Verkehrsmittel angebunden. Die Wohngemeinschaft bewohnt eine liebevoll gestaltete Acht-Zimmer-Wohnung im Maisonette-Stil über der WG I. Auf beiden Etagen befinden sich Bäder mit Dusche. Die Einzelzimmer verfügen über Balkone. Die pädagogische Arbeit basiert auf dem Bezugsbetreuersystem. Die Jugendlichen werden durch ein Team aus zwei erfahrenen Sozialarbeiterinnen betreut.
- **Leistungen:** Dieses Angebot bietet die Möglichkeit methodisch Elemente der Individual- und Gruppenpädagogik zu verknüpfen. Es finden regelmäßige Gruppenabende statt, um die Jugendlichen an den Entscheidungsprozessen zu beteiligen. Die Herkunftsfamilie wird ebenfalls in die Arbeit einbezogen. Die Betreuungszeiten richten sich flexibel nach dem individuellen Bedarf der Jugendlichen, sind meist aber an Werktagen in den Nachmittags- und Abendstunden. In Krisensituationen wird eine Rufbereitschaft verabredet.
- **Besonderheiten:** Der Schwerpunkt in der WG II liegt auf der Arbeit mit Mädchen mit belastenden Lebenserfahrungen (wie z.B. mit Gewalt) oder psychischen Auffälligkeiten (wie z.B. Essstörungen), sowie auf der aufklärenden Begleitung beim Selbsterkennen ihrer weiblichen Identität. Die Betreuung der Jugendlichen wird durch zwei weibliche Sozialarbeiterinnen durchgeführt.

Kontakt:

Bereichsleitung Roman Gerngroß

Tel.: 030/927079129

Fax: 030/677729118

Mobil: 01590 4050629

E-Mail: r.gerngross@diakoniewerk-simeon.de